

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, den 31. März 1966. 8.30 Uhr:

Kräftige Winde aus West bis Nordwest haben nur in Nordtirol strichweise geringen Neuschneezuwachs gebracht. Nur im Raum Kufstein - Kitzbühel sind 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind in der zweiten Tageshälfte im Raum Nördliche Kalkalpen - Kitzbüheler Alpen wieder Schneeschauer zu erwarten. Die Temperaturen sind in allen Höhenlagen ~~x~~ gestiegen, die Nullgradgrenze erreicht rund 1000 m Höhe.

Durch die starken Verwehungen der letzten Tage werden sich vorwiegend aus Süd bis Ost gerichteten Hängen meist kleine Lawinen lösen. In Nordtirol besteht daher für die hochgelegenen Seitentäler eine geringe Gefahr. Durch den verhältnismäßig großen Neuschneezuwachs der letzten Tage ist vor allem im Gebiet der Nördlichen Kalkalpen in den Lawenstrichen erhöhte Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ~~xxx~~ <sup>sind</sup> zur Zeit Süd bis Ost gerichtete Hänge zu meiden, in den anderen Hangrichtungen ist eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr:

Mit kräftigen Winden aus West bis Nordwest hat der Raum Felbertauern nur geringen Neuschneezuwachs erhalten. Laut Wetterwarte sind ab der zweiten Tageshälfte wieder Schneeschauer zu erwarten. Die Temperaturen sind gestiegen, in 2000 m wurden  $-9^{\circ}$ , in 3000 m  $-15^{\circ}$  gemessen. Die Nullgradgrenze steigt bis rund 1000 m. Durch die starken Verwehungen ist vor allem aus Süd bis Ost gerichteten Hängen mit Abgängen meist kleiner Lawinen zu rechnen. Für die Talregion besteht nur geringe Gefahr, in den Lawenstrichen ist weiterhin Vorsicht geboten. Bei Schitouren ist vor allem an Süd bis Ost gerichteten Hängen Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Kräftig aus West bis Nordwest  
Temperaturen: Steigend, 2000 m  $-9^{\circ}$ , in 3000 m  $-15^{\circ}$ , Nullgradgrenze erreicht heute rund 1000 m Höhe.  
Niederschlag: Neuschneezuwachs auch nördlich des Hauptkammes gering. Schauer nördlich des Hauptkammes zu erwarten.  
Lawinen: Einzelne kleine Lawinen vorwiegend aus Süd bis Ost gerichteten Hängen, für Talregion keine Gefahr. Bei Schitouren besonders an Süd bis Ost gerichteten Hängen Schneebrettgefahr beachten.